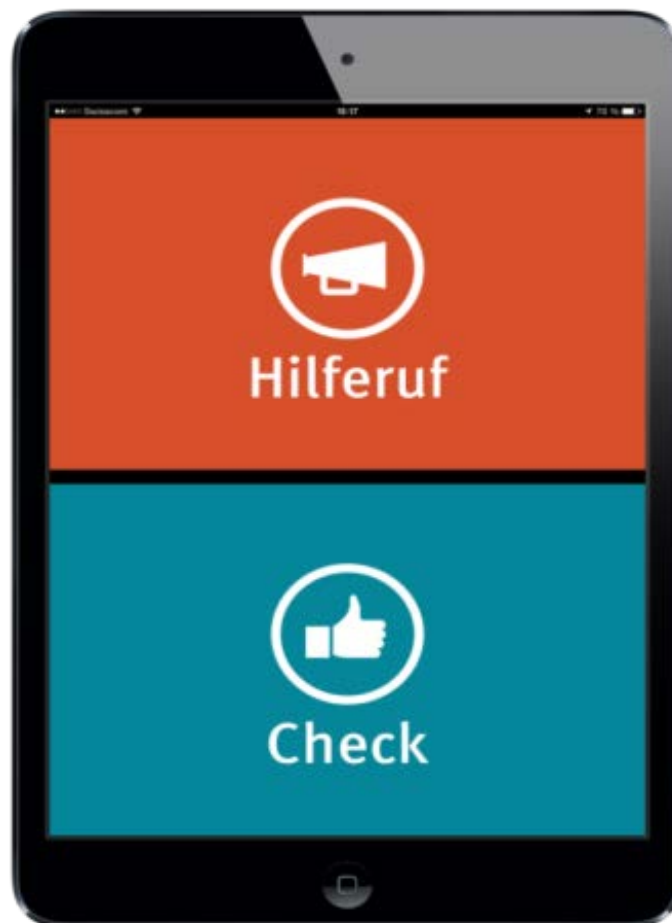


# Infomappe

## Hilferuf und Sicherheitscheck (HiSi)



Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal  
Hauptstrasse 77  
5070 Frick

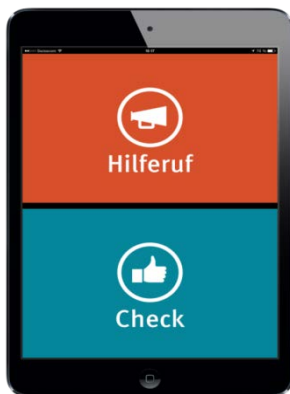
# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	3
2. Hilferuf .....	3
3. Sicherheitscheck.....	4
4. Extra Check:.....	4
5. Heartbeat /Akkuladezustand .....	5
6. Betreuungsprozess .....	5
7. Darstellung und Bedienung: .....	6
8. Technische Voraussetzungen.....	6
9. HiSi Adminkonsole .....	7
10. Kontaktdaten .....	8

# 1. Einleitung

Viele ältere Menschen möchten, solange wie möglich, selbstbestimmt und autonom in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Der VAOF ist bestrebt mit einem Sicherheitskonzept für jede Frau / jeder Mann einen Beitrag dazu zu leisten, dass dieser Wunsch möglich wird. Aus diesem Grund wurde die Entwicklung einer neuen technischen Lösung in Auftrag gegeben. Das Anforderungsprofil der technischen Lösung umfasst:

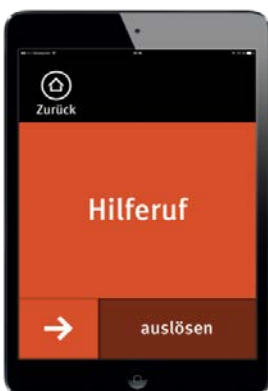
- Individualisierung (Wählbarkeit der Dienste)
  - Sicherheitscheck
  - Hilferuf
- Einfache Bedienung (intuitiv)
- Stabiles System
- Verfügbarkeit (24/7) Hilferuf
- Gerätemobilität



Die entstandene technische Lösung „HiSi“ ist eine Applikation (App) basierend auf dem iOS Betriebssystem für mobile Geräte mit welcher ältere Menschen länger sicher und unabhängig zu Hause leben können.

Das HiSi bietet drei Kernfunktionen, die in den folgenden Kapiteln genauer beschrieben werden.

## 2. Hilferuf



Der Hilferuf kann in einer Notsituation betätigt werden und löst eine Meldung an die entsprechenden Betreuungspersonen aus, die aufgefordert werden sofort zur Hilfe zu eilen.

Der Hilferuf ermöglicht in einer Notsituation eine schnelle Hilfeleistung und enthält auch die per geräte-eigenen GPS ermittelten Positionskordinaten.

### 3. Sicherheitscheck

Der Sicherheitscheck ist eine Dienstleistung, die individuell nach dem Bedürfnis des Nutzers eingerichtet werden kann. Er wird täglich nach einem individuell definierten Zeitfenster ausgelöst und zwar einmal in 24 Stunden.



Der Check ist eine Sicherheitsfunktion, die täglich ein Lebenszeichen des Benutzers anfordert. Es ersetzt die nachbarschaftliche Kontrolle, jedoch nicht den menschlichen Kontakt.

So wird der Benutzer einmal pro Tag in einem definierten Zeitraum aufgefordert einen Check im HiSi App zu machen. 60 Minuten vor Ablauf der Frist wird der Benutzer in regelmässigen Abständen akustisch über den ausstehenden Check informiert. Wird der Check vom Benutzer im definierten Zeitfenster gemacht wird niemand informiert. Ist der Check im definierten Zeitfenster **nicht** erfolgreich abgesendet, löst dies einen telefonischen Alarm aus. Es wird versucht den Kontakt mit der Person herzustellen. Ist dies innerhalb eines definierten Zeitraums nicht möglich, wird persönlich bei der betroffenen Person zu Hause nachgeschaut. So kann verhindert werden, dass jemand länger als 24 Std auf Hilfe warten muss. Während Ferienabwesenheiten kann der Verwaltung eine Meldung hinterlassen werden, um die Funktion während der Abwesenheit zu deaktivieren.

### 4. Extra Check:

Der Extra Check kann in einer Risikosituation betätigt werden und löst eine Meldung an die entsprechenden Betreuungspersonen aus, die aufgefordert werden sofort zur Hilfe zu eilen.



Der Extra Check ist eine optionale Funktion, die pro Benutzer aktiviert werden kann.

Wird eine Handlung durchgeführt, bei der zum Beispiel ein erhöhtes Sturzrisiko besteht, kann ein individueller Check in der HiSi- App eingestellt werden.

Wird der Extra Check vom Benutzer im definierten Zeitfenster gemacht, wird niemand informiert. Ist der Check im definierten Zeitfenster **nicht** erfolgreich abgesendet, wird versucht den Kontakt mit der Person herzustellen.

## 5. Heartbeat / Akkuladezustand

Die Funktion des Heartbeats dient der Überwachung des Batterieladezustandes und der Internetanbindung des Gerätes, welches die zentralen Voraussetzungen der Funktionalität der HiSi Applikation darstellt. An jedem Tag zu einer definierten Uhrzeit wird per SMS eine Liste an die Verwaltung verschickt, auf welcher diejenigen Benutzer aufgeführt sind, die beim letzten eingetroffenen Heartbeat einen Akkuladestand von weniger als 30% hatten, oder deren letzter Heartbeat länger als 60 Min zurückliegt, unabhängig vom Akkuladezustand.

## 6. Betreuungsprozess

Aus Verwaltungssicht sind folgende Prozesse zur Betreuung definiert

	Sicherheitscheck	Extra Check	Hilferuf	Heartbeat
<b>Auslöser</b>	Nicht-Bestätigen in Zeitvorgabe	Nicht-Bestätigen in Zeitvorgabe	aktives Auslösen	fehlendes Signal oder Batterieladestand <30%
	↓	↓	↓	↓
<b>Kommunikationsmittel</b>	Anruf mit Standardansage	Anruf mit Standardansage	Anruf mit Standardansage	SMS mit Standardtext zu einem definierten Zeitpunkt
<b>Empfänger</b>	Piketdienst VAOF	Temporärstation / Nachtwache Alterszentrum Bruggbach	Temporärstation/ Nachtwache Alterszentrum Bruggbach	Piketdienst VAOF
	↓	↓		↓
<b>Handlungen Empfänger</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anruf bei Bewohner</li> <li>• Anruf Nachbarn</li> <li>• Ausrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anruf bei Bewohner</li> <li>• Anruf Nachbarn</li> <li>• Ausrücken</li> </ul>

Die Prozesse „Empfänger“ und „Handlungen Empfänger“ lassen sich jeweils im definierten Setting der Betreuung individuell festlegen.

## 7. Darstellung und Bedienung:

Bei der Entwicklung der Applikation und der Benutzerfreundlichkeit wurde besonders berücksichtigt, dass diese von der Zielgruppe „ältere Menschen, die nicht mit den modernen Kommunikationsmitteln aufgewachsen sind, genutzt werden kann. Sie stellt also keine übermässigen Anforderungen an den technischen Wissenstand bzw. die Anwendung moderner Kommunikationsmittel. Die Bedienung ist grundsätzlich sehr einfach und logisch aufgebaut:

- Intuitive Bedienung durch Berühren des Bildschirms
- Übergrosse Schriftgrösse
- Farbliche Trennung unterschiedlicher Funktionen
- Kurzer und leicht verständlicher Text
- Übersichtliche Präsentation der Inhalte

Es wurde darauf geachtet einheitliches visuelles Konzept umzusetzen:

- Pfeile = schieben (sliden) / Aktion auslösen
- Kreise = drücken / Auswahl eines Menüpunktes
- Rot = Hilferuf
- Blau = Sicherheitscheck / Extra-Check

Der Slider (Schieber) funktioniert analog zum “Entsperren”-Mechanismus des iPhone. Der Slider soll vor unbeabsichtigtem Auslösen schützen. Ist der Slider durch das Ziehen nach rechts angelangt, wird der Alarm ausgelöst oder der Check bestätigt.

## 8. Technische Voraussetzungen

Folgende technische Elemente werden für die Bedienung des HiSi Apps benötigt:

- iPhone oder iPad
- WLAN oder 3G SIM-Karte im Gerät
- HiSi Administrationskonsole
- Anbindung an einen Telefonservers und HiSi Server
- Telefonservers
- HiSi Server

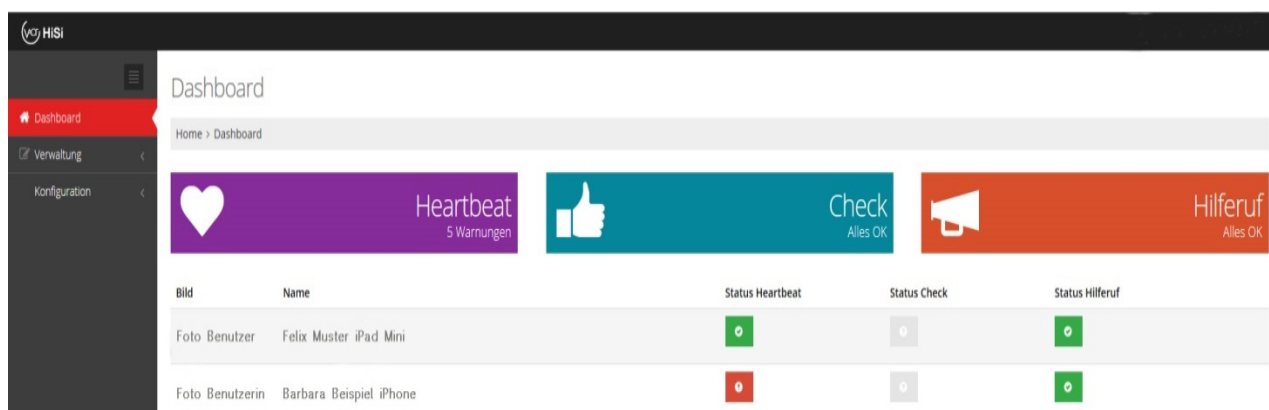
Die Endkunden müssen nur über eine funktionstüchtiges WLAN und ein mobiles Applegerät verfügen.

Im Hintergrund braucht es für die Verwaltung einen Telefonserver, wie auch einen Server für das HiSi App. Diese zwei Komponenten müssen miteinander verknüpft werden, um die einwandfrei Übertragung der Alarme zu gewährleisten. Im Fricktal verfügt der VAOF über die notwendige Ausrüstung.

Für die Bearbeitung der individuellen Benutzerdaten braucht es Programmierungen auf dem Telefonserver und auf der HiSi Adminkonsole. Die Programmierungen auf dem Telefonserver müssen von Fachpersonen vorgenommen werden. Die HiSi Adminkonsole kann selber bedient werden und wird im nächsten Abschnitt genauer beschrieben.

## 9. HiSi Adminkonsole

Die HiSi Adminkonsole zeigt eine farblich differenzierte Übersicht aller aktuellen Alarmzustände der Benutzer an. Auch die Kontaktdaten und Benutzerinformationen werden in der Adminkonsole erfasst. In der Adminkonsole können individuelle Benutzereinstellungen vorgenommen werden, darunter fallen Einstellungen zum Hilferuf, Sicherheitscheck, ExtraCheck, Heartbeat und einige mehr. Individuell können die Zeitfenster des Sicherheitschecks, Ferienabwesenheiten, wie auch diverse Detailsinstellungen (Telefonnr. von Angehörigen etc.) eingetragen werden. Die Adminkonsole bietet der Verwaltung eine Übersicht über das Sicherheitskonzept, sowie sämtliche Informationen zu den Benutzern.



The screenshot shows the HiSi Admin Console dashboard. The top navigation bar includes 'Dashboard', 'Verwaltung', and 'Konfiguration'. The main content area displays three status cards: 'Heartbeat' (5 warnings), 'Check' (All OK), and 'Hilferuf' (All OK). Below these cards is a table with columns for 'Bild', 'Name', 'Status Heartbeat', 'Status Check', and 'Status Hilferuf'.

Bild	Name	Status Heartbeat	Status Check	Status Hilferuf
Foto Benutzer	Felix Muster iPad Mini	OK	OK	OK
Foto Benutzerin	Barbara Beispiel iPhone	Warning	OK	OK

## 10. Kontaktdaten

Für mehr Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unter folgender Telefonnummer können Sie uns zu Geschäftszeiten erreichen oder besuchen Sie uns vor Ort.

VAOF

Hauptstrasse 77

5070 Frick

062 865 24 90

[alterswohnungen@vaof.ch](mailto:alterswohnungen@vaof.ch)